



Vorlage Nr.: 2013/010

24.01.2013

Beschlussvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Schulausschuss	FBL D	27.02.2013	2

Haushalt 2013

Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss empfiehlt, den Haushalt 2013 auf Grundlage des am 10.12.2012 eingebrachten Entwurfs hinsichtlich der zu seinem Geschäftsbereich gehörenden Produkte zu beschließen.

Darstellung des Sachverhaltes:

Nachdem der Haushaltsentwurf 2013 am 10.12.2012 in den Kreistag eingebracht worden ist steht die Beratung in den Fachausschüssen an.

Die Beratung in den Fachausschüssen erfolgt den Zielen des NKF entsprechend auf Basis der Produkte.

Die für den Schulausschuss maßgebenden Produkte lauten wie folgt:

Produkt-Nr.:	Bezeichnung	Produktplan
01.13.01	Bereitstellung und Bewirtschaftung der Liegenschaften	Seite 055
03.01.01	Berufskollegs	Seite 113
03.03.01	Medienzentrum	Seite 121
03.04.01	Untere Schulaufsicht	Seite 126
03.05.01	Kreisweites Bildungsnetzwerk	Seite 128
08.01.01	Sportförderung	Seite 178
17.02.01	Herwig-Blankertz-Stiftung	Seite 254

Sülberkrüb
Landrat

Butz
Kreisdirektor

Eine Änderungsliste mit den Veränderungen gegenüber dem bisherigen Entwurf aus Sicht der Verwaltung wird in der Sitzung als Tischvorlage ausgelegt.

Nachfolgend werden einige Ausgabebeschwerpunkte für die Berufskollegs dargestellt:

Das im Produktplan enthaltene **Produkt 03.01.01 (Berufskolleg)** enthält im **Teilergebnisplan** einen Ansatz für zu leistende ordentliche Aufwendungen. Diese setzen sich zusammen aus Personalaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie aus sonstigen ordentlichen Aufwendungen.

Der für Aufwendungen an den Berufskollegs vorgesehene Betrag wird auf der Grundlage eines vom Schulträger in Abstimmung mit den Schulleitern der Berufskollegs gebildeten Verteilungsschlüssels auf die einzelnen Berufskollegs verteilt.

Berufskolleg	Haushaltsansatz
BK Castrop-Rauxel	93.737 €
BK Ostvest	65.204 €
Paul-Spiegel-BK	65.354 €
BK Gladbeck	50.510 €
Hans-Böckler-BK	118.885 €
Herwig-Blankertz-BK	78.158 €
Max-Born-BK	109.338 €
Kuniberg BK	68.134 €
Insgesamt	649.320 €

Ein Teilbetrag ist für Aufwendungen vorgesehen, die im Zusammenhang mit der **Pflege des Netzes** an den Berufskollegs entstehen. Auch hier erfolgt die Verteilung anhand eines mit den Schulleitern abgestimmten Verteilungsschlüssels auf die einzelnen Berufskollegs:

Berufskolleg	Haushaltsansatz
BK Castrop-Rauxel	15.016 €
BK Ostvest	8.442 €
Paul-Spiegel-BK	15.836 €
BK Gladbeck	10.600 €
Hans-Böckler-BK	25.679 €
Herwig-Blankertz-BK	4.291 €
Max-Born-BK	6.571 €
Kuniberg BK	13.565 €
Insgesamt	100.000 €

Lernmittelfreiheit:

Die nach der Verordnung über die Durchschnittsbeträge und den Eigenanteil nach § 96 Abs. 5 Schulgesetz festgesetzten Durchschnittsbeträge bestimmen unter Einschluss des Eigenanteils des Erziehungsberechtigten und der volljährigen Schülerinnen und Schüler die durchschnittlichen Aufwendungen je Schülerin und Schüler für die Beschaffung der in einem Schuljahr erforderlichen Lernmittel. Die festgesetzten Durchschnittsbeträge liegen zwischen 60 € und 234 € und richten sich nach dem besuchten Bildungsgang.

Das Paul-Spiegel-Berufskolleg (1.000 €) und das Hans-Böckler-Berufskolleg (10.000 €) haben von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, einen Haushaltsansatz für die Beschaffung von Software aus Mitteln der Lernmittelfreiheit zu bilden.

Berufskolleg	Haushaltsansatz
BK Castrop-Rauxel	129.598 €
BK Ostvest	77.991 €
Paul-Spiegel-BK	83.582 €
BK Gladbeck	63.891 €
Hans-Böckler-BK	159.974 €
Herwig-Blankertz-BK	95.245 €
Max-Born-BK	147.362 €
Kuniberg BK	103.447 €
Insgesamt	861.090 €

Schülerunfallversicherung - 591.581 €

Der zur gesetzlichen Schülerunfallversicherung zu entrichtende Beitrag richtet sich nach der Schülerzahl (Stand 15.10.) sowie dem Hebesatz je Schüler. Der Hebesatz wird jährlich durch den Gemeindeunfallversicherungsverband neu festgesetzt.

Schülerbeförderung - 2.510.000 €.

Durch die Einführung des Schülertickets ist ein monatlicher Pauschalbetrag an die Vestische Straßenbahnen GmbH zu entrichten. Dieser Betrag wird auf der Grundlage der zu erwartenden durchschnittlichen Preiserhöhung und der Schülerzahl (Stand 15.10.) jährlich neu festgesetzt.

Das **Produkt 03.01.01** enthält im **Teilfinanzplan** eine Zahlungsübersicht über die geplante Investitionstätigkeit. Diese unterteilt sich in

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 €
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen über 410 €

Ausgehend von einer **Gesamtsumme** in Höhe von **664.682 €** erfolgt eine Verteilung der Haushaltsmittel auf der Grundlage von gewichteten Schülerzahlen auf den einzelnen Berufskollegs. Danach wurden in Abstimmung mit den Berufskollegs die nachfolgenden Ansätze gebildet:

Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 €:

Berufskolleg	Haushaltsansatz
BK Castrop-Rauxel	55.000 €
BK Ostvest	40.000 €
Paul-Spiegel-BK	11.000 €
BK Gladbeck	34.000 €
Hans-Böckler-BK	105.526 €
Herwig-Blankertz-BK	20.000 €
Max-Born-BK	20.000 €
Kuniberg BK	61.200 €
Insgesamt	346.726 €

Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 €:

Berufskolleg	Haushaltsansatz
BK Castrop-Rauxel	31.325 €
BK Ostvest	39.487 €
Paul-Spiegel-BK	42.800 €
BK Gladbeck	34.042 €
Hans-Böckler-BK	27.662 €
Herwig-Blankertz-BK	29.786 €
Max-Born-BK	91.634 €
Kuniberg BK	21.221 €
Insgesamt	317.956 €